

Schülerbücherei aufbauen

Beitrag von „Schmeili“ vom 10. Januar 2011 17:30

Bei uns wird die Ausleihe von freiwilligen Müttern bewerkstelligt, nicht von Schülern. Wenn man da die Werbetrommel rührt, finden sich meist ausreichend.

Geöffnet haben wir auch 2x die Woche in der großen Pause.

MEIST klappt das mit dem Zurückgeben gut - wenn sind es Ausnahmen, bei denen es nicht klappt. Wir haben eine Leihfrist von 2 Wochen, nach 2 Wochen Überziehung gibt es eine Mahnung über das HA-Heft (Wir haben ein Büchereiverwaltungsprogramm - da geht das recht gut), nach 2 Wochen noch einmal und bei der 3. Mahnung gibt es dann einen Brief mit dem Hinweis, entweder innerhalb von 1 Woche zurückgeben ODER Buch ersetzen.

Obwohl wir schon Mütter einsetzen, gibt es immer wieder Kinder, die behaupten, dass sie Buch XYZ gar nicht ausgeliehen hätten - nach der 3. Mahnung taucht es dann plötzlich doch irgendwo auf. Die Behauptungen werden gerade bei Schülerverwaltung sicherlich verstärkt auftreten.

Kosten für Büchereiausstattung:

Wir haben einen Teil über den Förderverein finanziert, jetzt kam unser Schulträger auf die Idee, uns neue, richtige *hahahaha* Regale zu kaufen - natürlich ohne das wir Mitspracherecht hatten.

Jährlich haben wir ein Budget von 300 € für neue Bücher.